

Protokoll

XI/JugABadd/005

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Donnerstag, den 15.06.2023, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Gaststätte Lauterbach, Hildesheimer Straße 18, Wartjenstedt**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Lingner, Reinhard

Ratsmitglied
Harmening, Marion
Timpe, Fabian
von Cramm, Helena Freifrau

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in
Werner, Marc

Protokollführer(in)
Derer, Sebastian

Abwesend:

stv. Ausschussvorsitzende/r
Schacht, Thomas

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Jugend- und Kulturausschusses**

AV Lingner stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur 14.11.2022

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde; hier: Vorstellung des Fördervereines des SV Innerstetal

Herr Malte Maßberg fragte an, ob er sich an dieser Stelle kurz vorstellen könnte.

Mehrere Mitglieder des SVI haben sich zusammengeschlossen und einen Förderverein für ihren Sportverein gegründet. Der Sprecher sei heute hier um darauf aufmerksam zu machen und um Kontakte zu knüpfen.

3.2. Einwohnerfragestunde; hier: Materiallagerung neben der Krippe in Baddeckenstedt

RM Schrader wollte wissen, welchen Grund die Lagerung von Material und Baufahrzeugen neben der Kinderkrippe in Baddeckenstedt habe.

BGM Werner antwortete, dass dies der Lagerplatz für die Firma des Glasfaserausbaus sei. Da viel Material und Maschinen benötigt werden, gibt es noch einen weiteren Lagerplatz am DGH in Oelber a.w.Wege.

4. Jugendplatz, weitere Planungen

AV Lingner äußerte sein Unverständnis, dass dieses Thema wieder in den Ausschuss zurückgegeben wurde. Im Ausschuss haben sich alle Beteiligten sehr ausgiebig mit der Suche nach einem Standort beschäftigt und eine Einigung erzielt. Auch in seiner Fraktion wurde diskutiert und ein abgestimmter Entschluss in den VA gegeben.

BGM Werner führte aus, dass im VA bei der Standortsuche noch einmal einige Fragestellungen aufkamen ob der Ort hinter der HEM Tankstelle, am Bahndamm, der geeignetste Platz sei. Diese Frage sollte noch einmal im Fachausschuss behandelt werden, da die hohe Investition in den Platz alle Beteiligten in die Pflicht nehme, über diese Entscheidung sehr sorgfältig nachzudenken.

BGM Werner führte weiter aus, dass der Flächennutzungsplan kurz vor der Aktualisierung stünde und auch deshalb die Entscheidung über den Standort eine hohe Bewandnis hätte, die sich danach nicht so einfach ändern lasse.

Der Sprecher fügte an, dass im F-Plan der „Jugendplatz“ weiterhin als Skateranlage ausgewiesen würde, da dies gesetzlich die größtmögliche Lärmemission erlaube. So wäre sichergestellt, Elemente aus dem Bereich „Skateranlage“ auf der Anlage auch noch im Nachgang zu errichten. Die Lage im Überschwemmungsgebiet macht eine Baugenehmigung erforderlich und hierfür muss vieles bedacht werden.

In der anschließenden Diskussion kam der Ausschuss abermals zu dem Ergebnis, dass alle Alternativstandorte geprüft und ausgeschlossen wurden. Einzig der ausgewählte Ort ist in diesen Prozess übriggeblieben. Es bestand Einigkeit dem Verwaltungsausschuss dies erneut zum Beschluss vorzulegen.

BSE: -einstimmig-

1. An dem bisherigen Standort für den Jugendplatz wird festgehalten.
2. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend angepasst.

5. Spielplätze Prioritätenliste

AV Lingner bat BGM Werner darum den Sachstand zu erläutern.

BGM Werner gab bekannt, dass bereits für 30.000 Euro Spielgeräte beschafft oder in der Beschaffung seien um die notwendigen Maßnahmen abzudecken. Im nächsten Schritt gehe es nun darum die Spielplätze weiter zu ertüchtigen. Hierzu können man sich bspw. überlegen einzelne Spielplätze mit inklusiven Spielgeräten auszustatten oder Kleinkindspielbereiche einzurichten, um auch Eltern von Kindern unter 3 Jahren mehr zu bieten als einen Sandkasten. Ziel dieser Sitzung soll es sein einen Rahmenplan für die Anschaffung von 6-7 Spielgeräten zu erstellen und den Sachbearbeiter in der Verwaltung mit dessen Umsetzung zu beauftragen.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte für den Aktionsplan als Prioritätenliste erarbeitet:

1. Spielplatz Innerste
 - Die Schaukel wird ersetzt
 - Der Spielturm wird durch eine Spielkombination ersetzt (ggf. Barrierefrei)
2. Spielplatz Brunnenweg
 - Die Rutsche wird ausgetauscht
3. Spielplatz Graseweg
 - Austausch der Spielkombination
4. Spielplatz Rhener Alpen
 - Es wird ein Trampolin (bodenversengt) aufgestellt.
5. Spielplatz Rhene „Am Damm“
 - Es wird ein Klettergerüst aufgestellt
6. Spielplatz Binder „Bolzplatz“
 - Der Bolzplatz bleibt erhalten, die letzten Spielgeräte dort werden abgebaut
7. Spielplatz Binder „An der Hauptstraße“
 - Die Nestschaukel wird ersetzt.
8. Spielplatz „Am Holzberg“
 - Es wird geprüft ob der Spielplatz erhalten oder aufgegeben wird
9. ehemaliger Spielplatz „Berliner Straße“
 - Es wird geprüft den Spielplatz wieder zu reaktivieren

BSE: -einstimmig-

1. Die festgelegte Prioritätenliste wird umgesetzt
2. Der Sand in allen Sandspielbereichen der Spielplätze wird ausgetauscht

6. Mitteilungen

6.1. Mitteilungen; hier: Umwittmung der Gymnastikhalle Wartjenstedt

BGM Werner teilte mit, dass die Gymnastikhalle zu einer Mehrzweckhalle umgewidmet werden soll. Bisher war sie nur eine Sporthalle. Da die Halle auch für Veranstaltungen genutzt wird ist dies zwingend erforderlich. Hierfür ist jedoch ein Umbau notwendig um die geforderte Auflagen zu erfüllen (bspw. Brandschutz) Ein erster Versuch für einen entsprechenden Bauantrag ist aufgrund fehlender Parkflächen gescheitert. Es wurden nun weitere Parkflächen geschaffen und sobald geprüft wurde in wie weit das Thema „Lärm“ durch die zu erwartenden Veranstaltungen Einfluss auf den Bauantrag haben könnte, wird ein 2. Versuch unternommen.

6.2. Drohnenflüge über Wartjenstedt aufgrund des Glasfaserausbaus

BGM Werner teilte mit, dass die Firma für den Ausbau des Glasfasernetzes zur Vorbereitung der Arbeiten über Wartjenstedt Drohnenflüge unternehmen wird.

7. Anfragen

keine

8. Einwohnerfragestunde

keine

Reinhard Lingner
Ausschussvorsitzender

Sebastian Derer
Protokollführer